

Modell FSC Sprinkler Beton "Flush" Schnelles und Standard-Ansprechverhalten - K-Faktor 80

Allgemeine Beschreibung

Die TYCO Sprinkler Beton "Flush" Modell FSC mit K-Faktor 80 sind schnell ansprechende Sprinkler, die für den Einsatz in Bereichen wie Büros, Krankenhäusern, Kirchen, Schulen, Wohnungen und Hotels entwickelt wurden.

- Bei Anwendungen in gegossenen Betondecken- / -bodenaufbauten wird eine Sprinkler-Anschlussdose verwendet, um den versenkten Hohlraum zu formen, in den der FSC-Sprinkler eingebaut wird
- Das Design des Flush Sprinklers ist ästhetisch ansprechend gestaltet, indem der Deflektor und andere Betriebssteile über der Verbindungseinheit verdeckt werden. Die FSC Sprinkler mit wärmeempfindlichen, Schmelzlot Auslöseelementen gehören zu den schnell ansprechenden Sprinklern

HINWEISE

Die hier beschriebenen TYCO Sprinkler Beton "Flush" Modell FSC mit K-Faktor 80 müssen zusätzlich zu den Standards der zuständigen Behörden in Übereinstimmung mit diesem Dokument und mit den geltenden CEA 4001 Standards "Sprinkleranlagen: Planung und Einbau" oder EN12845 "Ortsfeste Löschanlagen - Automatische Sprinkleranlagen - Planung, Installation und Instandhaltung" sowie gemäß den Normen sonstiger zuständiger Stellen installiert und gewartet werden. Ein Nichtbeachten dieser Vorschriften kann die Leistung dieses Produktes beeinträchtigen.

WICHTIG

Siehe "HINWEISE ZUR INSTALLATION" im technischen Datenblatt TFP700, in dem die Vorsichtsmaßnahmen aufgelistet sind, die für den Betrieb und die Installation von Sprinklersystemen und -komponenten berücksichtigt werden müssen. Unsachgemäßer Betrieb und falsche Installation können ein Sprinklersystem oder seine Komponenten dauerhaft beschädigen und bewirken, dass der Sprinkler im Brandfall nicht reagiert oder zu früh einsetzt.

Tyco Fire Protection Products übernimmt insbesondere keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen (einschließlich Tod), die auf die Manipulation, die Demontage oder den Missbrauch von FSC Sprinklern oder auf die Verwendung oder die versuchte Verwendung der FSC Sprinkler oder ihrer Bestandteile als Instrument, das nicht mit der beabsichtigten Funktion als Feuerschutzgerät in Verbindung steht, zurückzuführen ist oder verursacht wird.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass sich seine Feuerschutzsysteme und -geräte in einwandfreier Betriebsfunktion befinden. Für Fragen sollte der Hersteller oder Installateur der Sprinkler kontaktiert werden.

Sprinkler- Identifikationsnummer (SIN)

TY3200

Technische Daten

Zulassungen
VdS-zugelassen

Der Sprinkler Flush Beton ist VdS-zugelassen für den Einbau gemäß CEA 4001 "Sprinkleranlagen: Planung und Installation" oder EN12845 "Ortsfeste Löschanlagen - Automatische Sprinkleranlagen - Planung, Installation und Instandhaltung".

Maximaler Arbeitsdruck
12,1 bar (175 psi)

Durchflussfaktor
80,6 LPM/bar^{1/2} (K=5.6 gpm/psi^{1/2})

Auslösetemperaturen
74°C (165°F)

Ausführung
Sprinkler: Weiß/Grau
Rosette: Weiß/Grau



Physische Merkmale

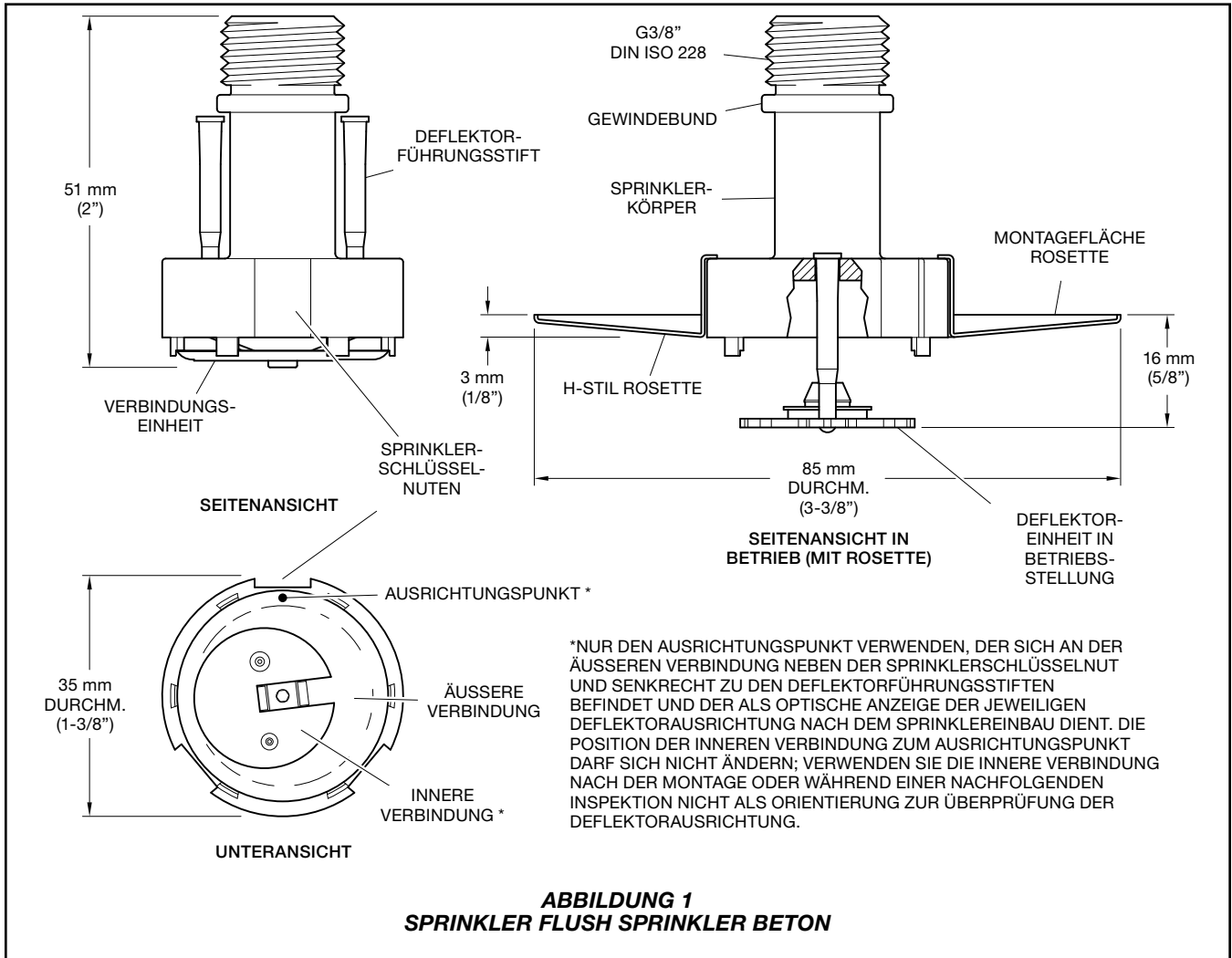
Rahmen	Messing
Deflektoreinheit	Bronze
Dichtungseinheit	Beryllium Nickel mit TEFLON
Verbindungseinheit	Kupfer
Knopf	Messing
Deflektorführungsstifte	Edelstahl
Brücke	Edelstahl
Hebel	Edelstahl
Stecker	Plastik
Rosette	Stahl
Sprinkler - Anschlussdose	Plastik
Gewinde Sprinklererweiterung	Messing
Gewindeverbindungsstück	Messing

Auslegungskriterien

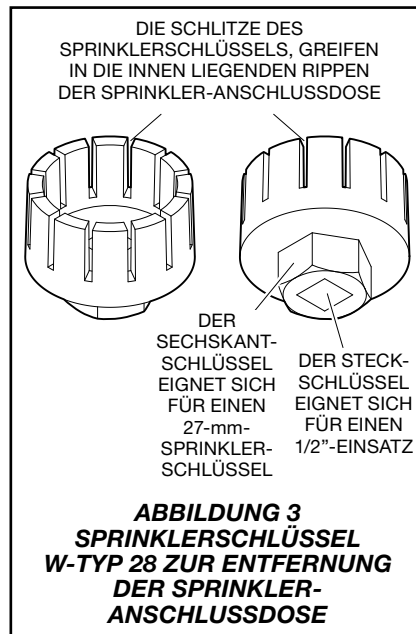
Allgemeine Kriterien

Die TYCO Sprinkler Beton "Flush" Modell FSC mit K-Faktor 80 sind beabsichtigt für den Einbau gemäß CEA 4001 "Sprinkleranlagen: Planung und Installation" oder EN12845 "Ortsfeste Löschanlagen - Automatische Sprinkleranlagen - Planung, Installation und Instandhaltung" wo "Flush"-Sprinkler zugelassen sind. Es dürfen nur die in Abbildung 1 dargestellten Rosetten mit den TYCO Sprinklern Beton "Flush" Modell FSC mit K-Faktor 80 verwendet werden.

In allen Fällen ist die CEA 4001 "Sprinkleranlagen: Planung und Installation" oder die EN12845 "Ortsfeste Löschanlagen - Automatische Sprinkleranlagen - Planung, Installation und Instandhaltung" zu befolgen, um eine ordnungsgemäße Installation zu gewährleisten. Die FSC Sprinkler können in zahlreichen Fällen verwendet und außerdem in Betondecken- / -bodenaufbauten installiert werden.



*NUR DEN AUSRICHTUNGSPUNKT VERWENDEN, DER SICH AN DER ÄUSSEREN VERBINDUNG NEBEN DER SPRINKLERSCHLÜSSELNUT UND SENKRECHT ZU DEN DEFLEKTORFÜHRUNGSSTIFTEN BEFINDET UND DER ALS OPTISCHE ANZEIGE DER JEWELIGEN DEFLEKTORAUSRICHTUNG NACH DEM SPRINKLEREINBAU DIENST. DIE POSITION DER INNEREN VERBINDUNG ZUM AUSRICHTUNGSPUNKT DARF SICH NICHT ÄNDERN; VERWENDEN SIE DIE INNERE VERBINDUNG NACH DER MONTAGE ODER WÄHREND EINER NACHFOLGENDEN INSPEKTION NICHT ALS ORIENTIERUNG ZUR ÜBERPRÜFUNG DER DEFLEKTORAUSRICHTUNG.



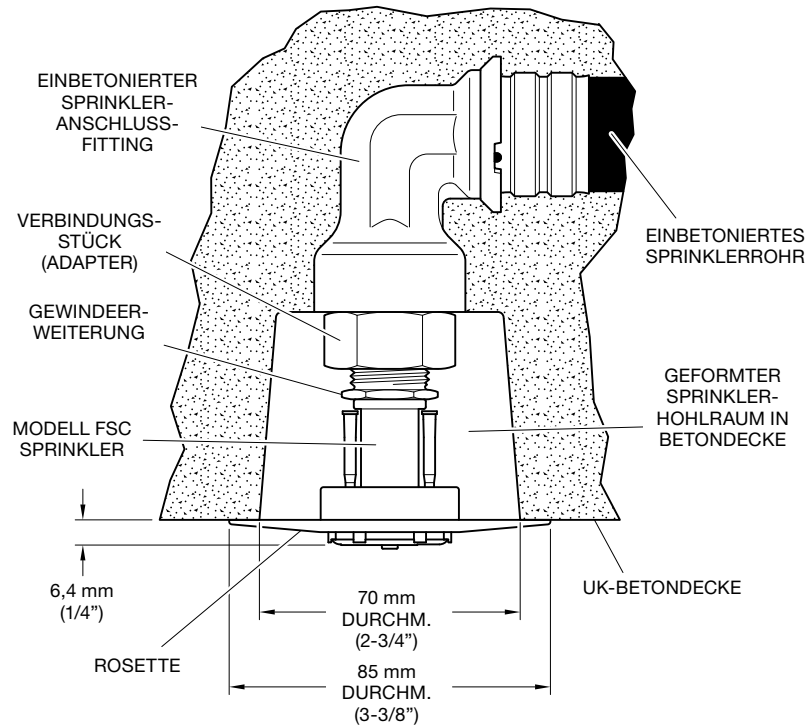


ABBILDUNG 4
BÜNDIGER SPRINKLER „FLUSH“
BETONEINBAU FREIGELEGTE BETONDECKE

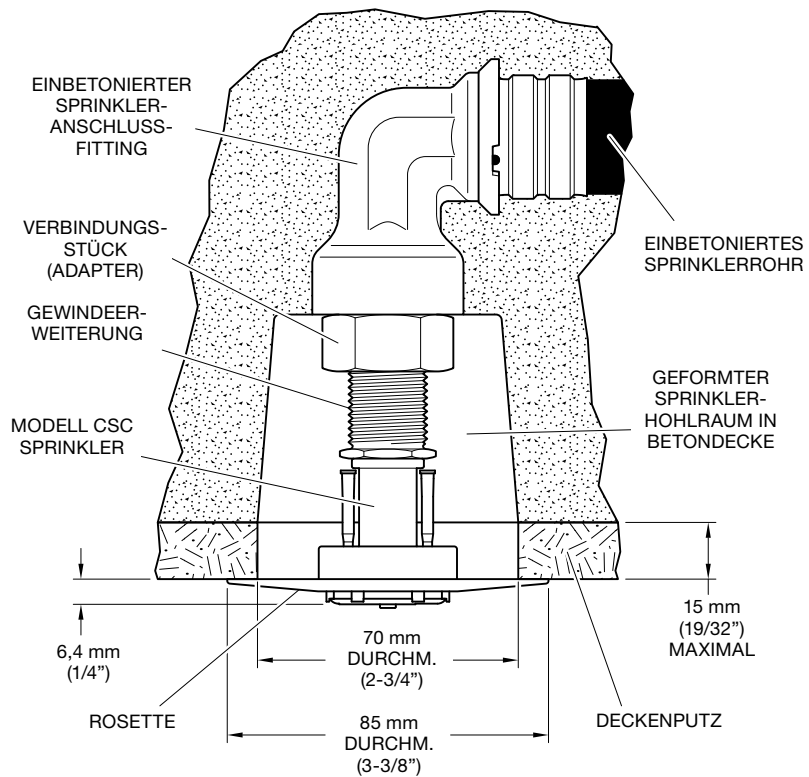
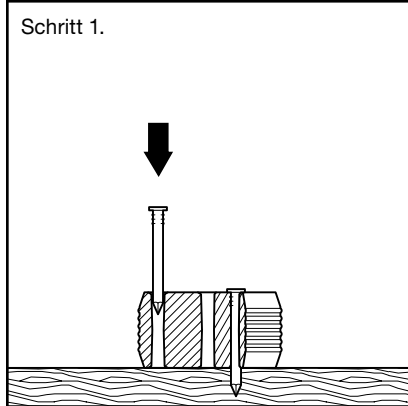


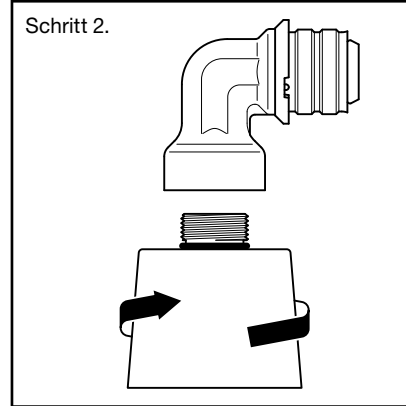
ABBILDUNG 5
BÜNDIGER SPRINKLER „FLUSH“ BEI VERPUTZTER BETONDECKE

Installation

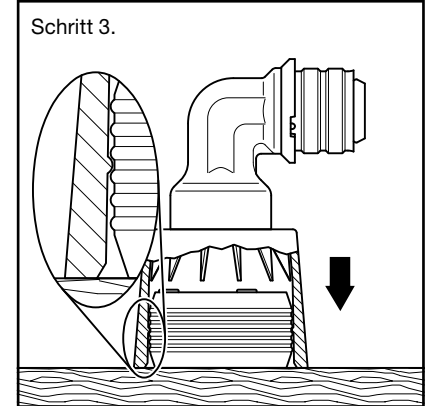
Für Betondecken- / -bodenaufbauten müssen die TYCO Sprinkler Beton "Flush" Modell FSC mit K-Faktor 80 in Übereinstimmung mit diesem Abschnitt installiert werden.



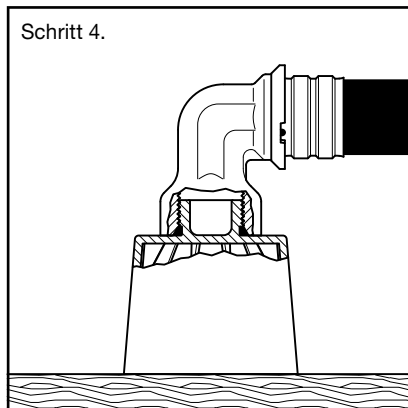
Schritt 1. Zentrierung des Schaleneinsatzes an der Sprinklereinbaustelle und Befestigung an der Betonschalung mit Nägeln oder Schrauben.



Schritt 2. Sicherstellen, dass der O-Ring ordnungsgemäß unter dem Außengewinde am Halsstück der Einbauschale befestigt ist. Sprinkler-Anschlussdose in das Sprinkleranschlusstück schrauben.

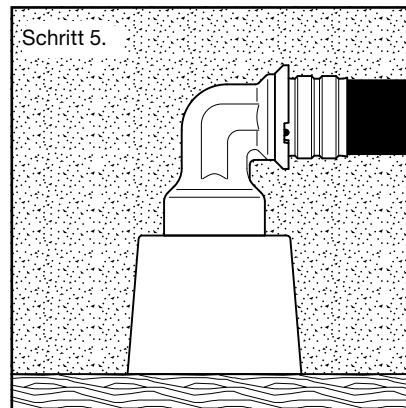


Schritt 3. Sprinkler-Anschlussdose mit Sprinkleranschlussfiting über dem Schaleneinsatz anbringen. Sicherstellen, dass die Sprinkler-Anschlussdose einrastet und bündig auf der Betonschalung sitzt.

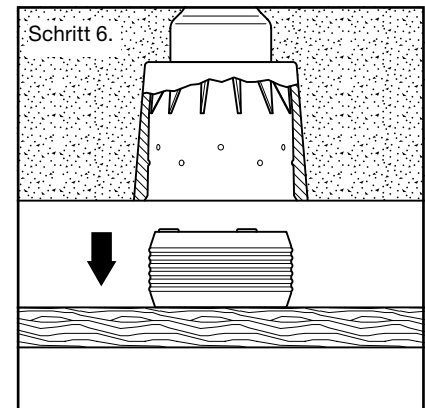


Schritt 4. Rohr entsprechend den Herstellerempfehlungen mit dem Anschlussfiting verbinden.

Wiederholung der Schritte 1 bis 4 an den übrigen Sprinklereinbaustellen. Nach Anschluss aller Rohre eine Anlagendruckprüfung durchführen.



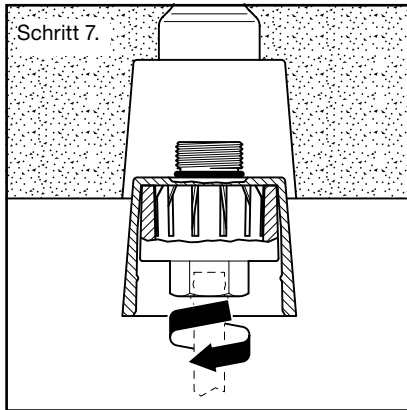
Schritt 5. Wenn die erforderliche Druckprüfung erfolgreich durchgeführt wurde, Betondecke / -boden eingießen. Der Beton muss gleichmäßig um die Sprinkler-Anschlussdose, das Sprinkleranschlusstück und das Rohr verteilt werden



Schritt 6. Nach Aushärten des Betons die Betonschalung entfernen. Sollte der Schaleneinsatz in der Sprinkler-Anschlussdose verbleiben, so ist dieser ebenfalls zu entfernen.

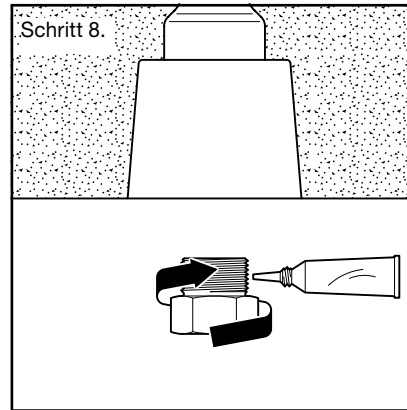
ACHTUNG

Besondere Vorsicht bei der Aufbringung des Betons um das Rohr walten lassen, damit das Rohr nicht eingeschnitten oder durchtrennt wird. Anderenfalls kann es zu einer Beschädigung der Ausrüstung und/oder einem Anlagenausfall kommen.

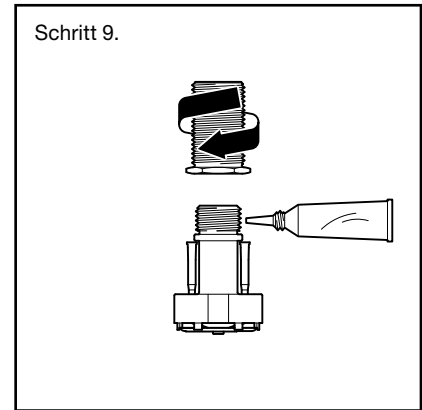


Schritt 7. Sprinklerschlüssel W-Typ 28 (Abbildung 3) in den Hohlraum der Sprinkler-Anschlussdose einführen und sicherstellen, dass er die Innenrippen richtig in Gang setzt und vollständig sitzt. Mit einem 27-mm-Inbusschlüssel oder einem 1/2-Zoll-Einsatz die Sprinkler-Anschlussdose vom Sprinkleranschlusstück abschrauben und aus der Betondecke entfernen. Sicherstellen, dass der O-Ring als Teil der Sprinkler-Anschlussdose entfernt wurde.

Hinweis: Das Verputzen oder der Anstrich der Decke sollte vor den verbleibenden Schritten des Sprinklereinbaus erfolgen.



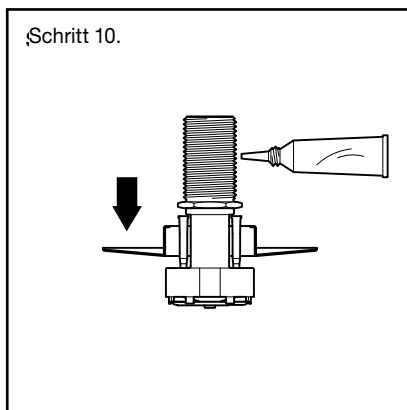
Schritt 8. Dichtmasse (nicht im Sprinkler-Einbausatz enthalten) auf das Außengewinde des Verbindungsstücks aufbringen. Verbindungsstück in das Sprinkleranschlusstück schrauben, bis der Bund des Verbindungsstücks bündig an der Frontseite des Anschlusses sitzt.



Schritt 9. Dichtmasse auf das Außengewinde am Einlass des FSC Sprinklers aufbringen. Das Sechskantende der Gewindeerweiterung sollte dem Sprinklereinlass zugewandt sein und wird auf das Außengewinde des Sprinkler geschraubt, bis das Sechskantende bündig am Rand des Sprinklergewindes sitzt.

HINWEISE

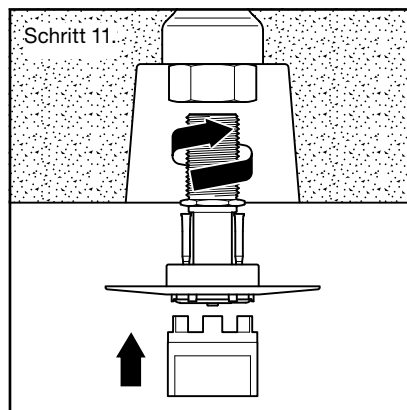
Sicherstellen, dass die Dichtmasse nicht mit den Führungsstiften und dem innen liegenden Wasserlauf des Sprinklereinlasses in Kontakt kommt. Anderenfalls kann es zu einem Anlagenausfall kommen.



Schritt 10. Rosette wie dargestellt an den FSC Sprinkler montieren. Dichtmasse auf dem Außengewinde der Gewindeerweiterung aufbringen.

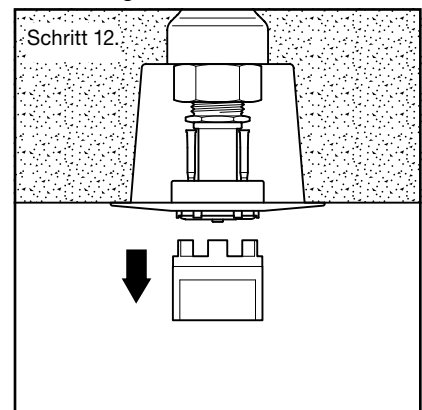
HINWEISE

Sicherstellen, dass die Dichtmasse nicht mit den Führungsstiften und dem innen liegenden Wasserlauf der Gewindeerweiterung in Kontakt kommt. Anderenfalls kann es zu einem Anlagenausfall kommen.



Schritt 11. Den FSC Sprinkler mit einem Sprinklerschlüssel W-Typ 25 (Abbildung 7) anbringen und anschließend in das Verbindungsstück schrauben. Den FSC Sprinkler handfest in das Verbindungsstück anziehen, bis die Rosette bündig an der Deckenfläche sitzt und der Sprinkler in der beabsichtigten Ausrichtung positioniert ist (Siehe Abbildungen 1 und 2 für weitere Angaben zur Ausrichtung.).

Hinweis: Der Sprinklerschlüssel W-Typ 25 kann den FSC Sprinkler nur in einer Richtung einsetzen. Wenn der Sprinkler mit dem Sprinklerschlüssel eingesetzt wird, ist die Vertiefung am Sprinklerschlüssel parallel zu den Deflektorführungsstiften ausgerichtet und zeigt bei der Installation die jeweilige Sprinklerdeflektorausrichtung an.



Schritt 12. Sicherstellen, dass der Sprinkler sicher angebracht ist, dann den Sprinklerschlüssel W-Typ 25 vom Sprinkler entfernen.

Wiederholung der Schritte 7 bis 12 für die Montage der übrigen Sprinkler.

Wartung und Instandhaltung

Die TYCO Sprinkler Beton "Flush" Modell FSC mit K-Faktor 80 müssen gemäß den Anweisungen dieses Abschnitts instandgehalten und gewartet werden.

Es sollten regelmäßig Wartungen durchgeführt werden, um mögliche Schäden oder Veränderungen am Sprinkler und der Rosette festzustellen. Bei den Wartungen sollte sichergestellt werden, dass die Rosette fest an der Montagefläche angebracht ist. Beschädigte oder veränderte Sprinkler sind umgehend zu ersetzen, um Personenschaden zu vermeiden und einen Einsatz, der zu einem Personenschaden führen kann zu verhindern und um die Sprinklerlage in einem funktionstüchtigen Zustand zu erhalten.

Bevor das Hauptabsperrventil eines Feuerschutzsystems wegen Wartungsarbeiten an dem Feuerschutzsystem das es steuert geschlossen wird, muss eine Genehmigung hierfür von den zuständigen Stellen eingeholt werden und sämtliches Personal, das davon betroffen sein könnte, informiert werden.

Undichte Sprinkler oder solche, die sichtbare Korrosionsspuren zeigen, müssen ersetzt werden.

Automatische Sprinkler dürfen niemals angestrichen, beschichtet, verkleidet oder auf andere Weise verändert werden, nachdem sie das Werk verlassen haben. Modifizierte Sprinkler müssen ersetzt werden. Sprinkler, die korrosiven Verbrennungsprodukten ausgesetzt aber nicht im Einsatz waren, sollten ersetzt werden, wenn sie nicht vollständig durch das Abwischen des Sprinklers mit einem Tuch oder durch Abbürsten mit einer weichen Borstenbürste gereinigt werden können.

Es muss vor, während und nach der Installation vorsichtig vorgegangen werden, damit die Sprinkler nicht beschädigt werden. Sprinkler, die durch einen Sturz, Stoß, Verdrehen/Verrutschen des Sprinklerschlüssels oder ähnliches beschädigt werden, müssen ersetzt werden. Weiterhin sind alle Sprinkler zu ersetzen, deren Fassung eingerissen ist oder bei denen Flüssigkeit aus dieser Fassung entweicht. (S. Abschnitt Installation.)

Es werden häufige Sichtprüfungen empfohlen, die zuerst an Sprinklern ausgeführt werden, die sich in einem potentiell korrosiven Umfeld befinden, um die Unversehrtheit der Produkte zu überprüfen, da diese von den vorliegenden korrosiven Umweltbedingungen einer Anlage betroffen sein können.

Der Betreiber ist verantwortlich für die Wartung, Prüfung und Instandhaltung der Feuerschutzsysteme und -geräte in Übereinstimmung mit diesem Dokument sowie mit den geltenden Standards der Zulassungsstelle und den Standards jeder anderen zuständigen Behörde. Für Fragen sollte der Hersteller oder Installateur der Sprinkler kontaktiert werden.

Es wird empfohlen, dass Sprinkler von einem qualifizierten Inspektions-Serviceteam, gemäß örtlichen Anforderungen und/oder nationalen Bestimmungen, inspiziert, getestet und gewartet werden.

Bestellverfahren

Erkundigen Sie sich in Ihrem Vertriebszentrum vor Ort nach Verfügbarkeit. Bei Bestellung den vollen Produktnamen und die Teilenummer (P/N) angeben.

Sprinklereinheiten

Geben Sie folgendes an: Modell FSC Sprinkler Beton "Flush" Schnelles und Standard-Ansprechverhalten - K-Faktor 80, 74°C (165°F), mit Gewindeerweiterung und Verbindungsstück, mit Ausführung (bitte angeben) und P/N (bitte angeben).

Weiß..... P/N 50-313-4-165
grau..... P/N 50-313-9-165
Beton Einbausatz (inkl. Sprinkler-Anschlussdose, Schaleneinsatz und O-ring)..... P/N 91-313-1-110

Separat bestellte Teile für den Sprinkler

Sprinkler Beton "Flush":
Weiß..... P/N 51-313-4-165
grau..... P/N 51-313-9-165
Erweiterungsgewinde..... P/N 91-313-1-008
Verbindungsstück (Adapter)..... P/N 91-313-1-007

Separat bestellte Rosetten H-Stil (85 mm Durchmesser)

Weiß..... P/N 56-313-4-010
grau..... P/N 56-313-9-010

Separat bestellte Teile Einbausatz

Sprinkler-Anschlussdose mit O-Ring..... P/N 91-313-1-100
Schaleneinsatz..... P/N 91-313-1-004

Separat bestellter Sprinklerschlüssel

Geben Sie folgendes an: Montageschlüssel W-Typ 25, P/N 56-314-1-001.

Geben Sie folgendes an: Werkzeug W-Typ 28 zur Entfernung der Einbauschaale, P/N 56-000-4-301.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Übersetzung. Übersetzungen jeglicher Dokumente von Englisch in andere Sprachen, sind nur als Erleichterung für nicht englischsprachige Personen gedacht. Die Übersetzungsgenauigkeit ist nicht garantiert. Wenn Fragen auftauchen, so ist immer die offizielle und englische Version des Dokumentes heranzuziehen bzw. gültig. Differenzen welcher Art auch immer in den übersetzten Versionen, sind nicht bindend und haben keine Rechtskraft.

WELTWEITER HAUPTSITZ | 1400 Pennbrook Parkway, Lansdale, PA 19446 | Telefon +1-215-362-0700